



Natur- Spiel- Räume für Kinder

Eine Arbeitshilfe zur Gestaltung
naturnaher Spielräume
an Kindergärten und anderswo



Impressum

Herausgeber:

Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes NRW (NUA)
Postfach 10 10 51, 45610 Recklinghausen
Telefon (0 23 61) 3 05-0, Telefax (0 23 61) 3 05-3 40
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de, Internet: www.nua.nrw.de

Die NUA ist eingerichtet bei der Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten des Landes NRW(LÖBF). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den drei anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU).

Mitherausgeber:

Der Oberstadtdirektor der Stadt Hamm. 59061 Hamm

Fachliche Bearbeitung und Redaktion:

Adalbert Niemeyer-Lüllwitz

Grafik:

Monika Schwippe, Hamm

Fotos:

Awo-Kindergarten Greven (24, 35), Awo-Kindergarten Oer-Erkenschwick (3), Ev. Kindergarten Bochum-Werne (22), Ev. Kindergarten Hoberge-Uerentrup Bielefeld (44), Ev. Kindergarten Kamen-Südkamen (32), Ev. Kindertageseinrichtung Steinhagen (5), Ev. Kindergarten St. Trinitatis Selm-Bork (Titel unten, 2 unten), Kindertagesstätte Ermelinghof Hamm (Titel rechts, 26, 28, 30, 36 oben, 39), Kindertageseinrichtung Huiskenstraße Willich (41, 42), Kindergarten Dewitzstraße Lemgo (27), Kindergarten Fantasien Recklinghausen (21 links), Kindergarten St. Marautius Hattingen (Titel links, 8 rechts), Kindergarten St. Marien Jülich (7, 29, 31), St.-Laurentius-Kindergarten Dorsten-Lembeck (8 links, 36 unten, Umschlagrückseite), Kindertagesstätte Sylverberg Hamm (43), Adalbert Niemeyer-Lüllwitz (2 oben, 9, 12, 13, 14, 15, 21 rechts, 33, 38), Richard Wagner (18).

Druck:

jva druck+medien, Möhlendyck 50, 47608 Geldern

Copyright:

NUA NRW, 1. Aufl. 1992 (NZ NRW)

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, auch von Teilen des Werkes, bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers und der jeweiligen Autoren.

11. überarbeitete Auflage: Juli 2005

Druck auf 100 % Recycling-Papier

„Die Welt positiv verändern und nicht lange reden und planen, sondern handeln, was hätten wir für unsere Zukunft nötiger als das! Kinder, besonders kleine, werden es in ihren und in unseren Gärten mit Begeisterung tun und dabei soviel Spaß haben, dass sie uns anstecken könnten: etwa, indem sie Steine hin- und hertragen, Löcher graben und wieder zuschütten, Erdhügel errichten und bepflanzen, das Wasser im Tümpel stauen oder umleiten und aus Stecken ein luftiges Naturhaus zusammenflechten.“

(Dorothe Frutiger)

